

Schattiger Saum – Initialstauden



Nesselblättrige Glockenblume

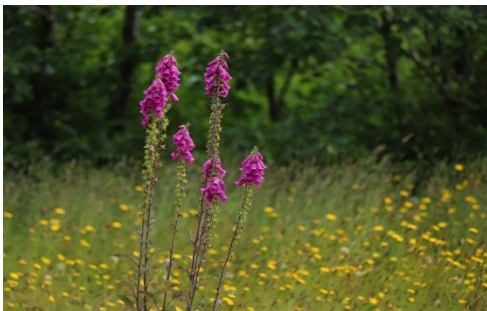
(*Campanula trachelium*)

Wuchshöhe: 40 cm - 100 cm

Blühfarbe: weiß und blau

Blühmonate: Juli – August

Wertvoller Pollenlieferant für die Glockenblumen-Scherenbienen



Roter Fingerhut und/oder Großblütiger Fingerhut

(*Digitalis purpurea* / *Digitalis grandiflora*)

Wuchshöhe: 60 cm - 120 cm

Blühfarbe: purpur / gelb

Blühmonate: Juni – August

Die Pflanze ist in allen Teilen durch Cardenolide giftig



Gewöhnlicher Dost

(*Origanum vulgare*)

Wuchshöhe: 20 cm - 50 cm

Blühfarbe: hellpurpur

Blühmonate: Juli – September

Gute Bienenweide, als Spätblüher besonders wertvoll



Salbei-Gamander

(*Teucrium scorodonia*)

Wuchshöhe: 30 cm - 60 cm

Blühfarbe: gelblich

Blühmonate: Juli - September

Gute Bienenweide



Wald-Ziest

(*Stachys sylvatica*)

Wuchshöhe: 30 cm - 100 cm

Blühfarbe: violett

Blühmonate: Juni - September

Gute Bienen- und Schmetterlingsweide



Rote Lichtnelke

(*Silene dioica*)

Wuchshöhe: 30 cm - 50 cm

Blühfarbe: rot

Blühmonate: April - Juni

Die strahligen, roten Blüten erschienen schon früh im Jahr und bieten so frühfliegenden Insekten reichlich Nahrung



Kleiner Odermennig

(*Agrimonia eupatoria*)

Wuchshöhe: 30 cm - 100 cm

Blühfarbe: gelb

Blühmonate: Juni - August

Futterpflanze für Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer



Echtes Seifenkraut

(*Saponaria officinalis*)

Wuchshöhe: 30 cm - 80 cm

Blühfarbe: rosa

Blühmonate: Juni - September

Ihr Duft nimmt in den Abendstunden zu und lockt damit vielerlei Nachtfalter in den Garten

Anpflanzzeitraum und Menge

Viele Wildstauden blühen erst im zweiten oder dritten Jahr. Setzt man sie aber als Staude schon bei der Anlage mit ins Beet erhöht man den Blühaspekt im ersten Jahr.

Mitte September bis Anfang Oktober. Man rechnet mit einer Initialstaude pro m². Diese werden aber in kleine Trupps zu dritt oder viert im Saum als bunte Blühinseln gesetzt.

Anpflanzung

Pflanzloch ausreichend tief und breit ausheben. Bei Herbstpflanzungen zum Frostschutz tief genug in den Boden setzen. Pflanzerde mit maximal 20 % unkrautfreiem Kompost – jedoch ohne Zugabe von Dünger – verbessern. Kräftig durchwässern, bis der Boden sich setzt.

Bezugsquelle unkrautfreier Kompost: Kompostierungsanlage der Stadtwerke Rodgau

www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/kompostierung/

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen bei Ihrer Aussaat und Anpflanzung.

